

Desire

Von mewww

Kapitel 9: ~*Evil*~

Desire Chapter 9 -Evil-

Das Bild, das sich dem Leader bot, wollte er nicht wahrnehmen. Aber er sah einen finster dreinsehenden Kyo der zwischen Die's nackten Beinen saß und ein blutverschmiertes Bettlaken auf dem ein gefesselter, geknebelter Die mit verweinten Augen und Wunden an den Beinen lag.

"Was soll das???", mit wütender Stimme fragte der Gitarrist was los sei.

"Was ist denn?", spöttisch tat Kyo so, als ob er nicht wüßte, wovon Kaoru sprach.

"Du weißt ganz genau was ich meine!!!", noch wütender als gerade machte Kaoru ein paar Schritte auf den Sänger zu. Er mußte sich beherrschen, ihn nicht gleich zu erwürgen. "Was siehst du mich denn so böse an? Du sagtest, daß ich genauso meinen Spaß haben dürfte, wie du. Und den hatte ich noch nicht, also....verschwinde!!!", Kyo fing an vor Kaorus Nase mit dem blutverschmierten Dolch zu wedeln. "Paß auf mit dem Teil!!!!", warnte ihn der Leader.

Die sah sich das ganze an und verstand kein Wort, von dem, was die beiden da redeten. Eigentlich wollte er immer noch nicht glauben das Kaoru was mit der Sache zu tun hatte. Nun stand er jedoch wahrhaftig vor ihm und redete mit seinem ‚Schänder‘. Immer wieder versuchte er auf sich aufmerksam zu machen, doch die beiden anderen waren einfach zu sehr mit der Situation beschäftigt.

Plötzlich packte Kaoru Kyo am Kragen und schubste ihn an der anderen Seite des Bettes runter. Kyo knallte mit einem lauten Knall auf den Boden und sprang sofort wütend wieder auf. "Das machst du nicht noch mal!!!" "Wetten???", Kaoru fing mal wieder an, Kyo zu provozieren. Was Die aber überhaupt nicht gefiel. Er war doch schließlich das Opfer! Immer noch kläfften sich Kaoru und Kyo gegenseitig an. "Laß mich endlich zu Ende bringen, was ich angefangen habe und was du mir versprochen hast!!", Kyo schien sehr wütend zu sein. "NEIN!! Es reicht!!! Du hast genug Unsinn angerichtet. Ich habe dir doch ganz klar gesagt, du sollst ihn auf gar keinen Fall verletzen. Du hast also demnach gegen unseren Pakt verstoßen. Du bist Schuld, das du nicht weiter machen darfst!!!!", Kaorus Erklärung klang zwar plausibel, aber dem kleinen Sänger schien sie nicht zu gefallen. "Du willst Die genauso wie ich!!! Also, laß mich das noch schnell weiter machen, dann kannst du ihn für immer haben!!! Alles klar??, Kyo versuchte auf den Gitarristen einzureden, doch dieser zeigte sich nicht einsichtig. Immer noch warf Die verwirrte Blicke auf die beiden. Was sollte er nur machen, wenn Kyo ausrastet, konnte er noch nicht mal Kaoru helfen. Wieder liefen dem Hilflosen Tränen über

die Wangen. Es schien keinen Ausweg zu geben.

Wenn Kaoru oder Kyo noch ein falsches Wort sagen würden, würde der bis jetzt noch harmlose Streit wohl mit Verletzten enden.

"Jetzt geh endlich!", Kaoru drängte Kyo immer weiter zur Türe. "Ok...ich werde gehen.....aber vorher...", mit diesen Worten lehnte sich Kyo nach vorne, stellte sich auf die Zehenspitzen und fing an Kaoru etwas ins Oh zu flüstern. ".....vorher möchte ich dir noch etwas mit auf den Weg geben.....!", mit diesen Worten spürte Kaoru den Schmerz, der sich in seinem Bauch verbreitete. Als er wieder aufsaß, war Kyo in der Tür verschwunden. Kaoru schaute vorsichtig nach unten und sah, das er unheimlich blutete. Das ganze Blut lief an seinen Beinen hinunter. Er hielt sich den Bauch und drehte sich um. Einmal sah er noch in das erschrockene Gesicht von Die, bevor er bewusstlos zusammenklappte.

Immer wieder schrie Die Kaorus Namen, doch er konnte ihn nicht hören. Der Knebel verbat es dem Rothaarigen normal sprechen zu können. Nach mehreren Versuchen den Knebel durchzubeißen hatte der Gitarrist Erfolg und er fing wieder an Kaorus Namen zu rufen. Dieser lag zusammengekrümmt auf dem Boden neben dem Bett. "Kaoru!!! Kaoru!!! Hörst du mich?! Bitte wach auf!", der Gefesselte weinte und zappelte was das Zeug hielt. Doch er kam weder von seinen Fesseln los, noch konnte ihn irgend jemand hören. Er schloß seine Augen und dachte daran, was passiert wäre, wenn Kyo und Kaoru ihn nicht entführt hätten. Hätte er Kaoru sagen können, daß er ihn so sehr mag? Hätte er ihm sagen können, daß er sich gerne zu ihm umgedreht hätte, als er sich zu ihm ins Bett gelegt hatte? Hätte er es ihm sagen können?

Die's Oberschenkel schmerzten und seine Hüfte brannte. Plötzlich bewegte sich Kaoru. Die's Blick schweifte direkt herüber. ".....Kaoru.....?"

".....hn~.....?!", Kaoru hielt sich immer noch den Bauch. Das Blut war nun auch auf dem ganzen Teppich verteilt. Er rappelte sich auf und ließ sich dann auf dem Bett zwischen Die's Beine fallen. Kaoru lief der Schweiß die Stirn hinunter. Ein schwaches Lächeln huschte über Die's Lippen. ".....kannst du versuchen mich loszubinden.....?", vorsichtig fragte er den Leader. Dieser drehte sich um und stützte sich über den Rothaarigen. Als er ihn losgebunden hatte, ließ er sich erschöpft wieder fallen. Die legte seine Arme um Kaorus Hals und drückte ihn fest an sich. Kaoru entspannte sich und legte seinen Kopf auf Die's Schulter.

"Weißt du.....ich glaub, ich muß dir was sagen.....", schüchtern brach der Gitarrist die Stille. "Wirklich....ich hab dir wohl auch viel zu erklären.", der Leader wußte nicht genau, was er hätte antworten sollen, doch er hatte wirklich viel zu erzählen. Er sollte Die erzählen, was für ein Feigling er doch ist. Traut sich noch nicht mal seine Gefühle offen zuzugeben. Statt dessen heuert er seinen Bandkollegen an, seine große Liebe zu entführen und zahlt auch noch so einen großen Preis dafür.

"Fang du an.", sagte Die. "Nein, ich glaube, es ist besser, wenn du anfängst.....", verwegen sah der Leader ihn von der Seite an. Immer noch lag er zwischen Die's nackten Beinen, mit dem Kopf auf seiner Schulter.

"Ich...ich....", fing der Rothaarige an. "....weißt du, ich sehe dich schon länger nicht mehr nur als guten Freund und Bandkollegen an.....du bist mehr für mich. Ich glaube, meine Gefühle....da stimmt irgendwas nicht mit mir....", eine leichte Röte stieg dem Gitarristen ins Gesicht. Auch Kaoru wurde leicht rot, doch er wußte ganz genau, das es ihm auch so ging. Er wußte es ganz genau! Langsam fing er an, Die über den Hals zu lecken. "Was....was....ah...!", Die fand Gefallen an dem Tun von

Kaoru und fügte sich ihm immer mehr. Er preßte sich fest an ihn. Dann rutschte Kaoru noch ein Stück höher, bis zu Die's Ohr.

"Ich liebe Dich....!"

Plötzlich schlug jemand die Tür auf. Das letzte was Kaoru und Die sahen war das verheulte Gesicht des blonden Sängers und den Pistolenlauf in den sie starrten. Drei Schüsse fielen...